

Verlag von  
**Hermann Geseuius in Halle.**

[1728.] Denjenigen Herren Collegen, welche ihr Lager gern bei Zeiten mit nachfolgenden vielfach eingeführten Lehrbüchern versehen, diene hiermit zur Nachricht, daß von:

**Geseuius, Dr. F. W.**, Lehrbuch der englischen Sprache. In zwei Theilen.  
Theil I. Elementarbuch. Neunte Aufl.  
1878. 1 M. 80 & ord., 1 M. 35 & no., 1 M. 20 & baar.  
Theil II. Grammatik. Fünfte Aufl.  
1878. 2 M. 60 & ord., 1 M. 95 & no., 1 M. 75 & baar.

in diesem Jahre keine neuen Auflagen erscheinen. Gebundene Exempl. liefere ich nur gegen baar, und werden solche nicht zurückgenommen:

Theil I. Elementarbuch. à 1 M. 50 & baar.  
Theil II. Grammatik. à 2 M. 15 & baar.

Auslieferung auch in Leipzig. Ferner führen die Herren L. Staackmann und F. Boldmar in Leipzig gebundene Exempl. auf Lager.

Ich kann im Allgemeinen nur fest oder baar liefern, es stehen jedoch einzelne Exempl. gern à cond. zu Diensten, wenn es sich um Einführung handelt. A cond. wird nur in Halle ausgeliefert.

Halle a/S., den 8. Januar 1879.

Hermann Geseuius.

Nur auf Verlangen!

[1729.] In unserem Verlage erschien soeben:

**Gynäkologische Studien**  
über  
pathologische Veränderungen der  
Portio vaginalis uteri  
mit  
Berücksichtigung des Normalbaues.  
Von

**Dr. Hermann Klok,**

Assistent an der I. chirurgischen Universitäts-Klinik des  
Professor Billroth in Wien.

gr. 4. Mit 8 lithographischen Tafeln.  
Preis 5 fl. ordinär.

Da die Auflage sehr klein ist, bitten wir nur diejenigen Handlungen, welche wirklich Aussicht auf Absatz haben, Exemplare à cond. zu verlangen.

Unverlangt versenden wir dieses Werk nicht.

Wien, den 10. Januar 1879.

V. W. Seidel & Sohn.

[1730.] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß der

**„Deutsche Dichterfreund, Journal für Unterhaltung und Belehrung, sowie Publications-Organ für junge Dichter etc.“**

mit dem 1. Januar d. J. aus dem Verlage des Herrn Chr. Bertram in Minden in meinen Verlag übergegangen ist. Bestellungen auf obiges Blatt bitte also künftig an meine Adresse zu richten.

Cassel, 10. Januar 1879.

Rich. Trömmner, Verlagsbdlg.

[1731.] Am 1. Febr. 1879 erscheint das 5. Heft des I. Jahrganges der Zeitschrift:

**Deutsche Rundschau**  
für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung  
hervorragendster Fachmänner

herausgegeben von

Prof. Dr. Carl Arendts in München.

Monatlich ein Heft à 36 kr. oe. W. = 70 &

Preis des Jahrganges von 12 Heften

4 fl. 25 kr. oe. W. = 8 M.

Jedes Heft ist einzeln verkäuflich.

I. Jahrgang. 1878—79.

Für das freundliche Interesse, welches diesem Unternehmen eine wahrhaft erfreuliche Zukunft sichert, sprechen wir hierdurch den besten Dank aus.

Bitten, Ihre Continuation schleunigst aufzugeben.

Bedingungen:

Heft 1. in beliebiger Anzahl à cond. mit provisorischer Berechnung; oder (in Partien von mindestens 25 Exemplaren) à 10 & baar mit einjähriger Remissions-Berechtigung.

Fortsetzung: In Rechnung 25%, 11/10 Expl.  
— baar 33 1/3%, 11/10 Expl.

Bei 11/10 Contin. Gutschrift von Heft 1.  
A. Hartleben's Verlag in Wien.

**„Der Deutsche Jäger.“**

[1732.] München und Leipzig, den 25. December 1878.  
P. P.

Mit Beginn des kommenden Jahres erscheint in meinem Verlage die erste Nummer einer neuen Zeitschrift unter dem Titel:

**„Der Deutsche Jäger.“**

Illustrirte Süddeutsche Jagdzeitung.

Offizielles Organ  
der Bayerischen Jagdschutzvereine.

Redigirt von

Dr. Oscar Horn in Aichaffenburg.

In Bänden, à Band 12 Nummern. Preis pro Band (Semester) 4 M. ord.

Wenngleich schon seit mehreren Jahren das edle Waidwerk durch verschiedene Zeitschriften vertreten ist, welche auch in Süddeutschland Eingang gefunden haben, so trug sich doch jeder süddeutsche Jagdfreund im Stillen mit dem Wunsche nach einem eigenen, den Interessen der Jagd — mit specieller Berücksichtigung süddeutscher Verhältnisse, Gebräuche, Ausdrucksweisen und gesetzlicher Bestimmungen — gewidmeten Preßorgan.

Diesem lange gehegten Wunsche zu entsprechen, soll Aufgabe des „Deutschen Jäger“ sein, und eine Reihe theoretisch wie praktisch

gleich tüchtiger Jäger, vereint mit Jagdmalern ersten Ranges, werden an der Erreichung des angestrebten Zieles mitwirken.

Die Redaction übernahm Herr Dr. Oscar Horn, eine in jagdlicher wie literarischer Beziehung vortheilhaft bekannte Persönlichkeit.

Nicht minder jedoch wie im Süden wird der „Deutsche Jäger“ auch im Norden zahlreiche Freunde unter den Jüngern vom hl. Hubertus finden und überhaupt die Aufmerksamkeit der gesammten Jägerwelt auf sich lenken.

Ich ersuche Sie daher um Ihre wohlwollende Aufnahme und lebhafteste Unterstützung meines Unternehmens, welche letztere bei keiner der verehrlichen Sortimentshandlungen ohne Erfolg sein wird, denn überall, wo deutsche Jäger wohnen, wird auch Interesse für diese neue Zeitschrift vorhanden sein.

Der „Deutsche Jäger“ erscheint jährlich in 2 Bänden, à Band 12 Nummern. Der erste Jahrgang (1879) wird jedoch nur einen Band umfassen (von Januar bis September laufend) mit alle 3 Wochen erscheinenden Nummern. Am 1. October 1879 beginnt der II. Jahrgang, und von da an gelangt am 1. und 15. eines jeden Monats eine Nummer zur Ausgabe. Der Preis des Bandes (Semesters) ist 4 M.

Nummer 1 stelle ich Ihnen als Probenummer in beliebiger Anzahl zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Mit der nochmaligen Bitte um recht thätige Verwendung zeichne ich

Hochachtungsvoll

Heinrich Killinger.

Bestellformular siehe in Naumburg's Wahlzettel.

[1733.] In unserem Verlage ist erschienen:

**Nürnbergisches**  
**Handwerksrecht**

des

**XVI. Jahrhunderts.**

Schilderungen aus dem Nürnberger  
Gewerbeleben.

Nach archivalischen Documenten  
bearbeitet

von

**Dr. J. Stockbauer.**

Herausgegeben

vom

Bayrischen Gewerbemuseum  
in Nürnberg.

Das mit vielen Illustrationen ausgestattete, auf weissem Prachtpapier gedruckte Werk gibt wie der Inhalt zeigt: „Das Meisterstück, die Schau, Meister und Lehrjungen, Meister und Gesellen, die Meister unter sich, Materialien-Einkauf und Handel“, ein getreues Bild der damaligen Handwerkszustände und dürfte sowohl für Museen und Geschichtsschreiber wie für Fabrikanten und Gewerbetreibende von hohem Interesse sein.

Preis 4 M.

Wir ersuchen, dem Werke Interesse schenken und gefälligst von uns verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

Nürnberg, im Januar 1879.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung.

24 \*